

Wir fördern Forschung

IZKFokus

Hervorragendes Zeugnis für das IZKF!

■ **Mit einer ausgezeichneten Gesamtbewertung beurteilte der Externe Wissenschaftliche Beirat des IZKF die Forschungsförderung des Zentrums am Standort.**

Besonders betonten die Gutachter, dass es in herausragender Weise gelungen sei, das IZKF als nachhaltige und tragfähige Struktur für die interne Forschungsförderung zu etablieren.

Der Erfolg des Zentrums spiegelte sich einerseits in der hohen Drittmittelüberführung IZKF-geförderter Projekte, was ihre Qualität unterstreicht sowie in zahlreichen Verbundförderungen wider: Im Zeitraum von 2019 bis 2023 wurden rund 60% der IZKF-geförderten Projekte in eine



Foto: IZKF/Fuchs

Begutachtung des IZKF im Oktober 2024

Der Beirat: Externe Expertise für das IZKF

■ Der Externe Wissenschaftliche Beirat überprüft die inhaltliche Ausrichtung der IZKF-Förderungen, Fortschritte der wissenschaftlichen Arbeit und die strukturelle Entwicklung des IZKF. Seine Einschätzungen und Empfehlungen gehen an den IZKF-Vorstand, die Universität und das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Bei der Begutachtung des IZKF im Oktober 2024 waren die 2023 neu in den Beirat gewählten Mitglieder erstmals in Würzburg: **Prof. Dr. Kaomei Guan** (TU Dresden, Institut für Pharmakologie und Toxikologie); **Prof. Dr. Christian Schulze** (Universitätsklinik Jena, Klinik für Innere Medizin I); **Prof. Dr. Claudia Lengerke** (Universitätsklinikum Tübingen, Hämatologie, Onkologie, klinische Immunologie und Rheumatologie); **Prof. Dr. Martin A. Schneider** (Universitätsklinikum Gießen

und Marburg, Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Transplantationschirurgie).

Als neuer Sprecher des Beirats wurde **Prof. Dr. Christian Bogdan** (Universitätsklinikum Erlangen, Lehrstuhl für Mikrobiologie und Infektionsimmunologie) gewählt, neue Stellvertreterin ist **Prof. Dr. Doris Klee** (Aachen).

Die Beiräte hoben in ihrer Bewertung zudem das exzellente wissenschaftliche Niveau der im IZKF geförderten Projekte hervor.

Insgesamt zeichnen die Beiräte ein ausgesprochen positives Bild des Zentrums, das hervorragende Strukturen geschaffen habe, um Wissenschaft nachhaltig auf höchstem Niveau zu fördern.

und Marburg, Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Transplantationschirurgie).

Als neuer Sprecher des Beirats wurde **Prof. Dr. Christian Bogdan** (Universitätsklinikum Erlangen, Lehrstuhl für Mikrobiologie und Infektionsimmunologie) gewählt, neue Stellvertreterin ist **Prof. Dr. Doris Klee** (Aachen).

Neue Namen im IZKF-Vorstand

■ Im Vorstand des IZKF gibt es neue Namen: Auf Vorschlag der Zentrumskonferenz wurden im Fakultätsrat in das Gremium gewählt: **Prof. Lorenz Deserno** (Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie); **Prof. Patrick Meybohm** (Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie); **Prof. Kristina Lorenz** (Institut für Pharmakologie und Toxikologie).

TERMINE 2025

- **25. Februar 2025**
Webinar zum Horizon Europe Cluster Gesundheit Arbeitsprogramm 2025
- **10. März–07. April 2025**
Ausschreibung IZKF-Nachwuchsförderprogramme
- **08.–09. Mai 2025**
Else Kröner-Symposium »TWIN-SIGHT« (Gartenpavillon Julius-Spital Würzburg)
- **22.–23. Mai 2025**
Netzwerktreffen der Advanced Clinician Scientists
- **27. Mai 2025**
IZKF-Nachwuchstag: Auswahl- und Begutachtung im Rahmen der Nachwuchsförderprogramme
- **05.–06. Juni 2025**
Retreats (Kloster Himmelsporten Würzburg)
05. Juni: ICSC-Retreat
06. Juni: IZKF-Retreat



- **24. September 2025**
Gastvortrag »Digitalisierung in der Medizin«
Im Rahmen des ICSC stellt Dr. med. Friedrich Overkamp digitale Entwicklungen in der Medizin vor.
- **16.–17. Oktober 2025**
Retreat »Female Life Scientists Connect«, Hotel Esperanto, Fulda
- **2026 – Save the Dates!**
Das **ICSC- und IZKF Retreat 2026** findet vom 11.–13. Juni 2026 auf Kloster Banz statt.

Neu in der IZKF-Projektförderung

Das IZKF fördert nach einem kompetitiven Auswahlverfahren zehn neue interdisziplinäre Forschungsprojekte aus den drei Forschungsschwerpunkten der Medizinischen Fakultät:

C: Cellular Heterogeneity
(Zelluläre Heterogenität)

S: System and Network Diseases
(System-/Netzwerkerkrankungen)

T: Complexity within Organ Tissue
(Komplexität im Gewebe).



**Wir wünschen den
Forschungsvorhaben viel Erfolg!**

- C-537** Analyse der Pathomechanismen der HCMV-Reaktivierung mit Endorganmanifestation
Sabrina Kraus, Antoine Emmanuel Saliba
- C-543** ColoCARE - Therapie der intestinalen Inflammation mit CAR-regulatorischen T-Zellen
Johanna Wagner, Maik Luu
- S-530** Kortikale Netzwerkdynamik und Bedeutung des hyperdirekten Weges in Mausmodellen der Parkinson-Krankheit
Knut Kirmse, Robert Blum
- S-533** Untersuchung des Zusammenspiels von striatalen und hippocampalen Einflüssen bei Entscheidungsprozessen
Maximilian Jonas Wessel, Mona Garvert
- S-542** Bioinspirierte therapeutische Nukleinsäuredepots zur Therapie der Leberfibrose
Tessa Lühmann, Andreas Geier
- S-544** Mechanismen der intestinalen Translokation von Vancomycin resistenten Enterokokken
Nana-Maria Wagner, Stefanie Kampmeier
- T-531** Biohybride Hydrogele als Glaskörperersatz für die vitreoretinale Chirurgie mit erhöhter Wirksamkeit
Jörg Teßmar, Malik Salman Haider
- T-535** Biofabrikation vaskularisierter Lebermodelle: Progression primärer Langzeit-Hepatozytenkulturen
Heike Hermanns, Matthias Ryma
- T-539** Untersuchungen zur Immunpathogenese der post-infektiösen Lyme-Arthritis in synovialen Gewebe-Kulturmodellen
Henner Morbach, Alexandra Schubert-Unkmeir
- T-547** Unbiased immun-neuro-vaskuläres Zellprofil in der Haut von Patienten mit komplexem regionalen Schmerzsyndrom
Beate Hartmannsberger, Marc Schmidt

Weitere Informationen zur IZKF-Projektförderung finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Core Units – neue Angebote

Die vom IZKF seit 2023 geförderte **Core Unit Forschungsdatenmanagement** versetzt Forscherinnen und Forscher in die Lage, Daten mit maximaler Effizienz zu nutzen, fördert die Zusammenarbeit und steigert wissenschaftliche Erkenntnisse. Eines ihrer zentralen Elemente ist die Entwicklung eines Virtuellen Forschungscampus (VRC), einer Plattform für Datenmanagement und -analyse, die sich nahtlos in die IT-Umgebungen von Universitäten und Krankenhäusern einfügt.

[Webseite der Core Unit FDM.](#)



Zelluläre Eigenschaften in Geweben genau zu bestimmen hilft beim besseren Verständnis, wie sich Krankheiten auf der Ebene einzelner Zellen entwickeln. Dank neuer, bahnbrechender Technologien in der räumlichen Transkriptomik ist es jetzt möglich, zelluläre Eigenschaften in Geweben genau zu bestimmen.

Die **Core Unit Spatial Transcriptomics** bietet ab Frühjahr 2025 allen Teilnehmern der Medizinischen Fakultät modernste Technologien zur Durchführung von räumlicher Einzelzellgenomik und -transkriptomik an.



Interdisziplinäres Zentrum
für Klinische Forschung Würzburg

Sprecher: Prof. Dr. Matthias Goebeler
Geschäftsführung: Dr. Andrea Thelen-Frölich

Gestaltung: Jörg Fuchs

Geschäftsstelle:
Beethovenstr. 1a, 97080 Würzburg
Mail: izkf@ukw.de
Fotos: UKW / Fuchs
© 2025